



Halbjahresfinanzbericht 2013/2014

der LS telcom Aktiengesellschaft

für den Zeitraum vom 01.10.2013 bis 31.03.2014

DIE LS TELCOM AG IM ÜBERBLICK

Die LS telcom AG (ISIN: DE0005754402; WKN: 575440) mit Hauptsitz in Lichtenau (Baden) und Tochtergesellschaften in Frankreich, Kanada, USA und Südafrika ist führender Anbieter von Beratungsdienstleistungen und Systemlösungen für die möglichst effiziente Nutzung des Funkfrequenzspektrums in allen Funkdiensten. Die LS telcom Firmengruppe verfügt über eine einzigartig umfassende Fachkompetenz, die es uns ermöglicht, das komplette Marktsegment drahtloser Kommunikation mit unserem Produkt-Portfolio zu bedienen. Hierzu gehören voll integrierte Frequenzmanagement- und Funküberwachungslösungen sowie Sendersysteme in standardisierten Containerlösungen ebenso wie technische Analyse- und Planungs-Software oder kompetente Beratung in Strategie- und Umsetzungsfragen.

LS telcom verfügt über langjährige internationale Erfahrung im Richt- und Mobilfunk, dem Professionellen Mobilfunk, Rundfunk und Satellitenfunk. Die optimale Planung von Funknetzen, ihre schnelle Implementierung und die Optimierung bestehender Netze, die Minimierung von Funkstörungen sowie die Erschließung geeigneter Funkstandorte sind typische Aufgabenfelder, in denen Produkte unseres Unternehmens eingesetzt werden. Mit der Implementierung von Spektrum-Management-Systemen bei Regulierungsbehörden in mehr als 70 Ländern weltweit hat die LS telcom den Standard für Systemlösungen in der Frequenzverwaltung gesetzt.

WESENTLICHE KENNZAHLEN DES LS TELCOM KONZERNS (NACH IFRS)

In TEUR	Halbjahresfinanzbericht	Halbjahresfinanzbericht
	01.10.2013 - 31.03.2014	01.10.2012 - 31.03.2013
Umsatzerlöse	16.679	14.798
EBITDA	1.806	3.593
EBIT	600	2.657
EBT	478	2.574
Cashflow aus Geschäftstätigkeit	2.465	2.652
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-1.657	-2.073
Konzern-Periodenergebnis (nach Minderheitenanteile)	18	1.690
Ergebnis je Aktie (in EUR) (nach Minderheitenanteile)	0,00	0,33
Eigenkapitalquote	58 %	61 %
Mitarbeiterzahl zum Stichtag	258	206

ZWISCHENABSCHLUSS DER LS TELCOM AKTIENGESELLSCHAFT, LICHTENAU, ZUM 31.03.2014

Konzern-Bilanz (IFRS)

Aktiva

In TEUR	Halbjahresfinanzbericht 01.10.2013 - 31.03.2014	Jahresabschluss zum 30.09.2013
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	6.174	5.635
Geschäfts- und Firmenwert	1.548	1.608
Sachanlagen	6.117	6.222
Nach der Equity-Methode bewertete Beteiligungen	464	518
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	0	0
Latente Steuern	122	82
Übrige	0	0
	14.425	14.065
Kurzfristige Vermögenswerte		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	9.937	9.887
Liquide Mittel	5.294	5.941
Ertragsteuerforderungen	77	77
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögenswerte	2.004	1.034
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	105	758
	17.417	17.697
Summe Vermögenswerte	31.842	31.762

Passiva

In TEUR	Halbjahresfinanzbericht 01.10.2013 - 31.03.2014	Jahresabschluss zum 30.09.2013
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	5.335	5.335
Kapitalrücklagen	4.710	4.710
Gewinnrücklagen	32	32
Rücklagen aus Währungsumrechnung	-599	-376
Rücklagen für Cashflow Hedges	0	0
Konzern-Bilanzgewinn	8.897	10.169
Eigene Anteile	-355	-355
Kumuliertes sonstiges Gesamtergebnis	0	0
Anteile anderer Gesellschafter	507	438
Übrige	0	0
	18.527	19.953
Langfristige Schulden		
Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	2.347	2.526
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	613	673
Latente Steuern	1.025	814
Übrige	0	0
	3.985	4.013
Kurzfristige Schulden		
Steuerrückstellungen	21	73
Kurzfristige Rückstellungen	437	559
Erhaltene Anzahlungen und Fertigungsaufträge	2.338	736
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	714	1.691
Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	455	533
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	5.365	4.204
Übrige	0	0
	9.330	7.796
Summe Schulden	13.315	11.809
Summe Eigenkapital und Schulden	31.842	31.762

Konzern-Gesamtergebnisrechnung (IFRS)

In TEUR	Halbjahresfinanzbericht	Halbjahresfinanzbericht
	01.10.2013 - 31.03.2014	01.10.2012 - 31.03.2013
Umsatzerlöse	16.679	14.798
Sonstige betriebliche Erträge	434	267
Andere aktivierte Eigenleistungen	1.270	1.067
Materialaufwand/Aufwand für bezogene Leistungen	5.405	3.743
Personalaufwand	8.452	6.657
Abschreibungen auf Sachanlagen (und immaterielle Vermögensgegenstände)	1.206	936
Abschreibungen auf den Geschäfts- oder Firmenwert	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.720	2.139
Übrige	0	0
Betriebsergebnis	600	2.657
Ergebnis aus at-equity-bewerteten Beteiligungen	-52	51
Zinsaufwendungen	70	134
Finanzergebnis	-122	-83
Konzern-Ergebnis vor Steuern und Minderheitenanteilen	478	2.574
Steuern vom Einkommen und Ertrag	363	663
Konzern-Ergebnis vor Minderheitenanteilen	115	1.911
Währungsdifferenzen	-251	-63
Netto-Gewinne / Verluste aus Cashflow Hedges	0	0
Ertragssteuer auf übriges Gesamtergebnis	0	0
Übriges-Ergebnis der Periode (nach Steuern)	-251	-63
Konzern-Gesamtergebnis der Periode	-136	1.848
Zurechnung des Konzern-Ergebnisses		
Ergebnisanteil fremder Gesellschafter	97	221
Ergebnisanteil der Aktionäre der LS telcom AG	18	1.690
	115	1.911
Zurechnung des Konzern-Gesamtergebnisses		
Ergebnisanteil fremder Gesellschafter	69	187
Ergebnisanteil der Aktionäre der LS telcom AG	-205	1.661
	-136	1.848
Ergebnis je Aktie (unverwässert) in EUR	0,00	0,33
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert) in Tsd. Stück	5.161	5.161

Konzern-Kapitalflussrechnung (IFRS)

In TEUR	Halbjahresfinanzbericht 01.10.2013 - 31.03.2014	Halbjahresfinanzbericht 01.10.2012 - 31.03.2013
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		
Ergebnis (vor Steuern)	478	2.574
Anpassung zur Überleitung des Ergebnisses zum Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens und auf aktivierte Entwicklungskosten	1.206	936
Ertragsteuern	-363	-663
Veränderungen der Aktiva und Verbindlichkeiten		
Abnahme (negativ: Zunahme) der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und der sonstigen Vermögensgegenstände	235	-849
Abnahme (negativ: Zunahme) der Vorräte	0	0
Zunahme (negativ: Abnahme) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und der sonstigen kurzfristigen Rückstellungen und Verbindlichkeiten	909	654
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	2.465	2.652
Cashflow aus dem Investitionsbereich		
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Anlagewerte	-1.305	-1.061
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-352	-948
Auszahlungen für Investitionen in Finanzanlagen	0	-64
Währungsdifferenzen (saldiert)	0	0
Cashflow aus dem Investitionsbereich	-1.657	-2.073
Cashflow aus dem Finanzierungsbereich		
Auszahlungen aus Bankdarlehen	-54	249
Einzahlungen aus Kapitalerhöhungen	0	0
Auszahlungen für Gewinnausschüttungen	-1.290	-774
Auszahlungen für Rückkauf eigener Aktien	0	0
Cashflow aus dem Finanzierungsbereich	-1.344	-525
Wechselkursbedingte Veränderungen der liquiden Mittel	-86	-63
Veränderung der liquiden Mittel	-536	54
Liquide Mittel zu Beginn des Berichtszeitraums	5.916	5.942
Liquide Mittel am Ende des Berichtszeitraums	5.294	5.933

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung (IFRS)

In TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage	Rücklage für Währungsumrechnung	Rücklage für Cashflow Hedges	Eigene Anteile	Konzern-Bilanzgewinn	Gesamt	Anteile fremder Gesellschafter	Konzern-Eigenkapital
Stand am 01.10.2012	5.335	4.710	32	-212	0	-355	7.120	16.630	291	16.921
Gesamtergebnis				-29			1.690	1.661	187	1.848
Rückkauf eigener Anteile										
Ausschüttung an Aktionäre							-774	-774		-774
Stand am 31.03.2013	5.335	4.710	32	-241	0	-355	8.036	17.517	478	17.995

In TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage	Rücklage für Währungsumrechnung	Rücklage für Cashflow Hedges	Eigene Anteile	Konzern-Bilanzgewinn	Gesamt	Anteile fremder Gesellschafter	Konzern-Eigenkapital
Stand am 01.10.2013	5.335	4.710	32	-376	0	-355	10.169	19.515	438	19.953
Gesamtergebnis				-223			18	-205	69	-136
Rückkauf eigener Anteile										
Ausschüttung an Aktionäre							-1.290	-1.290		-1.290
Stand am 31.03.2014	5.335	4.710	32	-599	0	-355	8.897	18.020	507	18.527

ANHANG (VERKÜRZT)

RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE

Dieser Konzern-Halbjahresfinanzbericht wurde entsprechend den Vorgaben des DRS 16 erstellt und umfasst die Zahlenangaben zu Bilanz, Gewinn-und-Verlust-Rechnung, Angaben zum Ergebnis je Aktie, eine Kapitalflussrechnung sowie den Eigenkapitalspiegel, jeweils mit Vergleichsangaben für den relevanten Vorjahreszeitraum.

Der Bericht basiert auf den Rechnungslegungsgrundsätzen nach International Financial Reporting Standards (IFRS). Es wurden dieselben Bewertungs- und Bilanzierungsmethoden wie im letzten Konzern-Jahresabschluss verwendet.

Die Vorgehensweise zur Ermittlung der Ertragsteuern entspricht der im vorangegangenen Geschäftsjahresabschluss verwendeten Methode.

Dieser Konzern-Halbjahresfinanzbericht wurde weder entsprechend § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

KONSOLIDIERUNGSGRUNDSÄTZE

Konsolidierungskreis

Gegenüber dem letzten Geschäftsbericht ergaben sich keine Veränderungen im Konsolidierungskreis der LS telcom Gruppe.

Konsolidierungsmethoden

Die Konsolidierung erfolgt nach derselben Methodik, die auch im letzten Jahresabschluss angewandt wurde.

ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

Da dieselben Bilanzierungsgrundsätze wie im letzten Jahresabschluss angewandt wurden, gelten diese qualitativ im Wesentlichen auch für diesen Zwischenabschluss. Es werden hier lediglich spezielle Erläuterungen zu den Positionen gegeben, die wesentliche Änderungen der Beträge gegenüber dem letzten Jahresabschluss ausweisen.

Langfristige Vermögenswerte

Die langfristigen Vermögenswerte haben sich gegenüber dem letzten Jahresabschluss zum 30.09.2013 um TEUR 360 auf TEUR 14.425 aufgrund von Investitionen in neue Produkte erhöht.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Der Wert dieser Position (TEUR 9.937) ist seit Beginn des Geschäftsjahres (TEUR 9.887) um TEUR 50 gestiegen. Forderungen bestehen unverändert überwiegend gegen Kunden mit sehr guter Bonität.

Liquide Mittel

Die Entwicklung dieser Bilanzposition wird im nachfolgenden Zwischenlagebericht im Abschnitt „Cash-Bestand“ unter Kapitel „Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage“ näher erläutert.

Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögenswerte

Dieser Bilanzposten (TEUR 2.004) ist um TEUR 970 gegenüber dem letzten Jahresabschluss (TEUR 1.034) gewachsen. Der Anstieg resultiert aus kurzfristigen Steuerforderungen.

Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte

Bestandteil der in diesem Bilanzposten enthaltenen Vermögenswerte von TEUR 105 waren zum 30.09.2013 TEUR 758 längerfristig gebundene Bankguthaben, die zwischenzeitlich zum Großteil nur noch eine Laufzeit bis 3 Monate aufweisen und somit bei den liquiden Mitteln ausgewiesen werden.

Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten

Diese Position stellt die langfristigen Verbindlichkeiten aus Bankdarlehen und einem Immobilien-Leasingvertrag dar.

Kurzfristige Rückstellungen

Die kurzfristigen Rückstellungen (TEUR 437) sind gegenüber dem letzten Jahresabschluss (TEUR 559) im Wesentlichen aufgrund des Verbrauchs von Rückstellungen aus Provisionen zurückgegangen.

Erhaltene Anzahlungen und Fertigungsaufträge

Die hier ausgewiesenen TEUR 2.338 (TEUR 736 zum 30.09.2013) umfassen Fertigungsaufträge mit passivem Saldo und sonstige Anzahlungen. Für einige größere Projekte hat sich LS telcom die Finanzierung über entsprechende Anzahlungen gesichert.

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind im Berichtszeitraum von TEUR 1.691 auf TEUR 714 zurückgegangen.

Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten

Die kurzfristigen finanziellen Verbindlichkeiten (TEUR 455) sind gegenüber dem letzten Jahresabschluss um TEUR 78 gesunken. Ursächlich hierfür ist ein Rückgang der kurzfristigen Darlehen gegenüber Kreditinstituten.

Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten

Die sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten (TEUR 5.365) sind gegenüber dem letzten Jahresabschluss um TEUR 1.161 gestiegen. Dieser Anstieg ist vor allem durch höhere Verbindlichkeiten aus Umsatzsteuer sowie einer Zunahme der passiven Rechnungsabgrenzung verursacht.

ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN-UND-VERLUST-RECHNUNG

Da dieselben Bilanzierungsgrundsätze wie im letzten Jahresabschluss angewandt wurden, gelten diese qualitativ im Wesentlichen auch für diesen Zwischenabschluss. Es sind insofern keine weiteren Erläuterungen notwendig.

Bezüglich der Positionen, die wesentliche Änderungen der Beträge gegenüber dem letzten Jahresabschluss ausweisen, verweisen wir auf die Ausführungen zur Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage im nachfolgenden Zwischenlagebericht.

ZWISCHENLAGEBERICHT

Geschäft und Rahmenbedingungen

Marktumfeld und Absatzentwicklung

Im ersten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres erwirtschaftete die LS telcom Gruppe Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 16.679 (i. V. TEUR 14.798). Der Umsatz lag damit etwa 13 % über dem des entsprechenden Vorjah-

res-Vergleichszeitraums. Auf der Ebene der einzelnen Unternehmenssegmente stellt sich die Umsatzverteilung wie folgt dar:

In TEUR	Umsatz Halbjahresfi- nanzbericht 01.10.2013 - 31.03.2014	Umsatz Halbjahresfi- nanzbericht 01.10.2012 - 31.03.2013	Veränderung	EBIT Halbjahresfi- nanzbericht 01.10.2013 - 31.03.2014	EBIT Halbjahresfi- nanzbericht 01.10.2012 - 31.03.2013
Hardwarenahe Systeme	2.933	1.529	92 %	-272	115
Dienstleistungen	4.519	2.931	54 %	302	90
Softwaresysteme	9.227	10.338	-11 %	570	2.452
Insgesamt	16.679	14.798	13 %	600	2.657

Der Auslandsanteil der Umsatzerlöse liegt im Berichtszeitraum bei etwa 95 %. Dieser Exportanteil setzt sich zusammen aus 17 % der Umsatzerlöse aus dem europäischen Ausland und 78 % aus den restlichen Regionen.

Das Segment Hardwarenahe Systeme steuerte in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres ca. 18 % zum Gesamtumsatz bei. Etwa 27 % des Halbjahresumsatzes wurden aus dem Segment Dienstleistungen und 55 % aus dem Geschäftssegment Softwaresysteme erzielt.

Das Segment „Hardwarenahe Systeme“ beschreibt die Teilgeschäfte mit Hardware-Systemlösungen, typischerweise mit höherem Materialeinsatz. In „Hardwarenahe Systeme“ gehen die Lieferung und Implementierung von integrierten Funkmesssystemen ebenso mit ein wie auch beispielsweise der Aufbau von Sender- oder Generator-Containern, deren Installation und Inbetriebnahme.

Unter „Dienstleistungen“ werden sämtliche Tätigkeiten zusammengefasst, die LS telcom in Form von Trainings-, Planungs-, Ingenieur- und Beratungsdienstleistungen für unterschiedliche Kunden erbringt und die nicht Teil von Software- oder Hardwareprojekten sind. Als Kunden werden hier unter anderem spezielle Nutzer von Funkfrequenzspektrum, Netzbetreiber und Regulierungsbehörden bedient. Desweiteren sind hierin auch Geschäfte enthalten, bei denen LS telcom Dienstleistungen und Material Dritter als reiner Wiederverkäufer vermittelt, wobei diese Geschäfte in der Regel in engem Zusammenhang mit anderen Projekten des Konzerns stehen.

Das Segment „Softwaresysteme“ beinhaltet das reine Softwaregeschäft, einschließlich des Projektgeschäfts (mit Regulierungsbehörden und anderen Kunden), bei dem Produkte aus unterschiedlichsten Bereichen (Rundfunk-, Mobilfunk- und Richtfunkplanungsmodulen sowie administrative Datenbanklösungen) zum Einsatz kommen und von der LS telcom in umfassende Systemlösungen integriert werden. Dieses Berichtssegment umfasst daneben auch das Geschäft mit einzelnen, softwarebasierten Funknetzplanungsprodukten (Einzelmodule) und betrifft damit überwiegend das klassische, skalierbare Software-Lizenzgeschäft. Der Verkauf von solchen Einzelmodulen enthält typischerweise weniger Anpassungsleistungen als die vorgenannten, umfangreicheren und komplexeren Softwareprojekte.

Mitarbeiter

Zum 31.03.2014 beschäftigte der LS telcom Konzern weltweit 258 Mitarbeiter (i. V. 206). Im Vergleich zum letzten Geschäftsjahresende (30.09.2013) stieg die Mitarbeiterzahl um 6 Personen weltweit an.

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Entwicklung von Umsatz und Gesamtleistung

Die Erwartungen bezüglich der Umsatzentwicklung wurden in der ersten Hälfte des Geschäftsjahres zwar im Wesentlichen erfüllt, jedoch mit Geschäften geringerer Marge.

Neue Aufträge und das Abarbeiten des hohen Auftragsbestands führten insgesamt zu einem Umsatzanstieg von ca. 13 % auf EUR 16,7 Mio. (i. V. EUR 14,8 Mio.). Die Gesamtleistung liegt mit EUR 18,4 Mio. um ca. 14 % über der des Vorjahresvergleichszeitraums (EUR 16,1 Mio.).

Entwicklung der Kosten

Der Aufwand für bezogene Leistungen (TEUR 2.523) liegt im Berichtszeitraum 9 % über dem des Vorjahres (i. V. TEUR 2.315). Diese Kosten wurden überwiegend durch projektbezogene Unterbeauftragungen an externe Dienstleistungsunternehmen verursacht.

Der Materialaufwand hat sich mit TEUR 2.882 im Berichtszeitraum gegenüber dem Vorjahresvergleichszeitraum mehr als verdoppelt (i. V. TEUR 1.428). Die Ursache hierfür sind vor allem die Vermittlungsgeschäfte des südafrikanischen Tochterunternehmens.

Der Personalaufwand weist mit TEUR 8.452 gegenüber dem Vorjahr einen Anstieg von 27 % aus, der auf den Anstieg der Mitarbeiterzahl sowie Gehaltserhöhungen zurückzuführen ist.

Die Abschreibungen erhöhten sich aufgrund der Vorjahresinvestitionen in IT Infrastruktur sowie in aktivierte Eigenentwicklungen auf TEUR 1.206 (i. V. TEUR 936).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen (TEUR 2.720) sind gegenüber dem Vorjahresvergleichszeitraum (i. V. TEUR 2.139) um TEUR 581 gestiegen. Wesentliche Anteile der Erhöhung resultieren hier aus Gebäudekosten für die Räumlichkeiten der neuen Tochter in London und der Beteiligung in Dubai sowie aus Rechts- und Beratungskosten für die Vorbereitung des Kaufs der RadioSoft Gruppe in den USA.

Die Steuern vom Einkommen und Ertrag (TEUR 363) liegen aufgrund des deutlich geringeren Periodenergebnisses entsprechend unter dem des Vorjahres (i. V. TEUR 663).

Periodenergebnis

Das erwartete Ergebnis konnte der LS telcom Konzern nicht erreichen. Gründe dafür liegen einerseits in den deutlich gestiegenen Kosten, andererseits aber auch in Projektverzögerungen, die zu einer Verschiebung von Softwarelizenzerträgen führten. Zudem wirkten sich unvorhersehbare Verzögerungen bei der Auftragserteilung in seit längerem laufenden Ausschreibungsverfahren sowie auch der unerwartete Verfall mehrerer Auslandswährungen nachteilig auf das Ergebnis aus.

Neben der laufenden Akquisition der RadioSoft Gruppe belasteten auch interne Projekte, wie die Einführung eines neuen ERP Systems und der laufende ISO 9001:2008 Zertifizierungsprozess (dieser wurde im Mai 2014 erfolgreich abgeschlossen) das Ergebnis im letzten Halbjahr in nicht unwesentlichem Maße durch direkte Kosten und die Bindung wertvoller Personalressourcen. Die erhöhten Personalaufwendungen konnten sich aufgrund der bisher erst teilweise abgeschlossenen Integration der neuen Mitarbeiter in die Geschäftsprozesse nicht voll produktivitätssteigernd auswirken. Die vielen durch die Einführung der ISO 9001:2008 neu hinzugekommenen bzw. modifizierten Prozessabläufe dürften außerdem erst in den Folgequartalen ihre positive Wirkung entfalten, führten in der Einführungsphase im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres jedoch eher zu einer verminderten Produktivität des Stammpersonals.

Auf Konzernebene ergibt sich für den Berichtszeitraum ein positives Betriebsergebnis (EBIT) von TEUR 600 (i. V. TEUR 2.657).

Das den Aktionären der LS telcom AG zuzurechnende Konzern-Periodenergebnis nach Minderheitenanteilen beträgt TEUR 18 (i. V. TEUR 1.690). Nach Minderheitenanteilen beläuft sich das Ergebnis je Aktie auf EUR 0,00 (i. V. EUR 0,33).

Investitionen

Im bisherigen Verlauf des Geschäftsjahres 2013/2014 wurden Investitionen in Höhe von TEUR 1.657 (i. V. TEUR 2.073) getätigt. Darin enthalten sind neben aktivierten Eigenleistungen auch Erhaltungs- und Neuinvestitionen in Sachanlagen, vorwiegend IT Infrastruktur (Computer-Hardware und Software).

Cash-Bestand

Der Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit ist für die ersten sechs Monate positiv und beträgt TEUR 2.465 gegenüber einem positiven Cashflow von TEUR 2.652 im ersten Halbjahr des Vorjahres. Zum 31.03.2014 verfügt die LS telcom AG über einen Bestand an liquiden Mitteln in Höhe von TEUR 5.294 (i. V. TEUR 5.933).

Risiko- und Prognosebericht

Risiken der künftigen Entwicklung und Risikomanagement

Hinsichtlich der für den LS telcom Konzern einschlägigen Risiken für die künftige Entwicklung und des im Konzern umgesetzten Risikomanagements verweisen wir auf die Ausführungen im letzten Geschäftsbericht 2012/2013.

Chancen der künftigen Entwicklung – voraussichtliche Geschäftsentwicklung

Das Marktumfeld in den für den LS telcom Konzern relevanten Teilbereichen des Telekommunikationsmarktes ist durch eine zufriedenstellende Nachfrage gekennzeichnet. Es kommt jedoch aufgrund der Stärke des Euros im Vergleich zu anderen Währungen vermehrt zu Verzögerungen bei Auftragsvergaben und Budgetkürzungen. Dennoch bietet der Markt unverändert aussichtsreiches Potenzial für die künftige Geschäftsentwicklung der Firmengruppe, dies sowohl basierend auf bestehenden Produkten als auch aktuellen Neuentwicklungen.

Die im Prognosebericht des letzten Geschäftsberichts 2012/2013 unter dem Abschnitt „Chancen der künftigen Entwicklung“ publizierten Einschätzungen bezüglich der sich für die einzelnen Geschäftssegmente bietenden Chancen treffen unverändert weiterhin zu, weshalb hier auf diese verwiesen sei.

Der derzeit im Konzern vertraglich gesicherte Auftragsbestand, aus dem sich neuer Umsatz generieren lässt, beträgt EUR 47,9 Mio. (i. V. EUR 51,6 Mio.), wobei unbefristet laufende Wartungsverträge lediglich mit einer maximalen Restlaufzeit von zwölf Monaten berücksichtigt wurden. Aus diesem Auftragsbestand lassen sich unter der Annahme einer planmäßigen Projektabwicklung im zweiten Geschäftshalbjahr noch Umsatzerlöse von EUR 16,7 Mio. (i. V. EUR 17,11 Mio.) erzielen. Die hier angegebenen Umsatzerwartungen können sich zudem durch Forderungen aus Fertigungsaufträgen erhöhen.

Der Vorstand ist angesichts der gegebenen Auftragslage sowie der durch die Digitalisierung von Sicherheits- bzw. Betriebsfunknetzen und die Modernisierungsbestrebungen von zivilen und militärischen Frequenzverwaltungen weiterhin gegebenen Marktdynamik zuversichtlich, was die künftige Geschäftsentwicklung angeht. Der Vorstand ist überzeugt, dass sich die hohen Investitionen in neue Vertriebskanäle und innovative Produkte in naher Zukunft auszahlen und dem Unternehmen neue Wachstumsimpulse geben werden.

Aufgrund der oben dargestellten Sachverhalte, des hervorragenden Polsters an Auftragsbestand sowie der Geschäftserwartungen in näherer Zukunft, erscheint dem Vorstand auf längere Frist weiteres Wachstum mit hoher Wahrscheinlichkeit erreichbar.

Trotz des Rücksetzers im Konzernergebnis des Berichtszeitraums werden wir über unsere hauseigene konsequente Entwicklungsarbeit unseren technologischen Vorsprung auch zukünftig sichern und planen, sowohl technologisch wie auch regional weitere verwandte Märkte zu erschließen. Die Gesellschaft nutzt die verfügbaren Ressourcen für eine verstärkte Produktentwicklung und damit für Investitionen in die Zukunft, und gleichermaßen wird ungeachtet der suboptimalen geopolitischen Lage die Integration der neu gegründeten bzw. akquirierten Tochtergesellschaften und die Erzeugung entsprechender Synergie-Effekte zielstrebig vorangetrieben

Bedingt durch die derzeitige geopolitische Situation, unvorhersehbare Verzögerungen bei der Auftragserteilung in seit längerem laufenden Ausschreibungsverfahren stellen wir uns zwar auf eine Korrekturbedürftigkeit der bisherigen Planziele ein; es ist nach derzeitigem Kenntnisstand aber nicht mit einem Wegfall wichtiger Aufträge zu rechnen. Mittel- und langfristig wird der verzögerte Umsatz und Ertrag aller Voraussicht nach vollumfänglich nachgeholt werden können.

Für das laufende Geschäftsjahr rechnen wir zwar auf Konzernebene mit einem positiven Ergebnis, allerdings gehen wir derzeit nicht mehr davon aus, unser Planziel erreichen zu können, das Ergebnis gegenüber dem Vorjahr weiter zu steigern. Umsatzseitig halten wir weiteres moderates Wachstum nach wie vor für möglich, allerdings wird auch dies davon abhängen, wie sich anstehende Vergabeverfahren weiter entwickeln und zeitlich in Aufträge münden.

Bericht zu wesentlichen Geschäften mit nahestehenden Personen

Nahe stehende Personen im Sinne des IAS 24 sind der Vorstand und Aufsichtsrat der LS telcom AG sowie diese nahe stehende Personen und die assoziierten Unternehmen der Gruppe. Im ersten Halbjahr 2013/2014 erfolgten folgende Geschäfte mit nahe stehenden Personen und Unternehmen:

In TEUR	Assoziierte Unternehmen	Sonstige	Summe
Umsatzerlöse	252		252
Materialaufwand	32		32
Sonstige Aufwendungen	18	62	80
Forderungen	103		103
Verbindlichkeiten	32		32
Sonstige finanzielle Verpflichtungen	0	33	33
	437	95	532

Die Gesellschaft hat im Vorjahr keine Geschäfte mit nahestehenden Personen getätigt, die einen wesentlichen Einfluss auf die Ertrags-, Finanz- oder Vermögenslage des Unternehmens hatten.

Alle Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen und Personen sind vertraglich vereinbart.

Geschäftsführungs- und Aufsichtsorgane

Bei Vorstand und Aufsichtsrat haben sich keine personellen Änderungen ergeben.

Die Zahl der Aktien der LS telcom AG, die von Geschäftsführungs- und Aufsichtsorganen gehalten werden, ist in der folgenden Tabelle ausgewiesen:

Zahl der Aktien	31.03.2014	30.09.2013
Vorstand		
Dr. Leberherz	1.537.862	1.537.862
Dr. Schöne	1.612.454	1.612.454
Dipl.-Ing. Götz	4.148	4.148

Aufsichtsrat		
Dr. Holtermüller	10.398	10.398
Prof. Dr. Wiesbeck	4.148	4.148
Dipl.-Finw. Hensinger	0	0

Die Gesellschaft hat keine Aktienoptionen ausgegeben.

VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzern-Zwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzern-Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Lichtenau, im Mai 2014

Der Vorstand der LS telcom AG

HINWEIS

Dieser Finanzbericht enthält Aussagen und Informationen der LS telcom Gruppe, die sich auf in der Zukunft liegende Zeiträume beziehen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind an Formulierungen wie „planen“, „erwarten“, „beabsichtigen“, „anstreben“, „werden“, „einschätzen“, „davon ausgehen“, „Ziel sein“ oder ähnlichen Begriffen zu erkennen. Derartige Aussagen wurden aufgrund der derzeitigen Sachlage und derzeitigen Erwartung getroffen und können von der tatsächlichen Entwicklung sowohl positiv als auch negativ mitunter erheblich abweichen. Unsicherheiten ergeben sich unter anderem aufgrund folgender Faktoren: Änderungen der gesamtwirtschaftlichen Lage sowohl national als auch international, Änderungen der politischen Rahmenbedingungen, Einführung neuer Produkte oder Technologien durch andere Unternehmen, Änderungen des Investitionsverhaltens in den für die LS telcom Gruppe wichtigen Abnehmermärkten, Änderungen von Wechselkursraten und Zinssätzen, Integration von akquirierten Unternehmen sowie weiteren Faktoren. LS telcom übernimmt über bestehende gesetzliche Verpflichtungen hinaus keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu korrigieren bzw. zu aktualisieren.

FINANZKALENDER

Zwischenmitteilung 3. Quartal (zum 30.06.2014)	15. August 2014
Vorläufige Zahlen zum Jahresabschluss 2013/2014	28. November 2014
Geschäftsbericht 2013/2014	31. Dezember 2014
Ordentliche Hauptversammlung in Lichtenau	05. März 2015

KONTAKT

LS telcom Aktiengesellschaft
Im Gewerbegebiet 31-33
77839 Lichtenau

Ansprechpartner:
Katrin Bleich
Investor Relations
Tel. +49 7227 9535-600
Fax +49 7227 9535-605
IR@LStelcom.com
www.LStelcom.com

Sitz der Gesellschaft: Lichtenau (Baden)
Registergericht: Mannheim (HRB 211164)
Wertpapierkennnummer ISIN: DE0005754402